

Werk

Titel: Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste; Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste. Leipzig 1765-84.

Verlag: Dyck

Jahr: 1767

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556514408_0004

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556514408_0004

LOG Id: LOG_0040

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556514408

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556514408>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556514408>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

heit, daß sie den Themistokles erweichen möchte. Sie reizt ihn aber mehr zur Rache. Allein seine Mutter kommt in dem Augenblicke, da er Argen verderben will, und er thut für sie das, was er nicht fürs Vaterland thun wollte.

Eben der Buchhändler verkauft noch ein andres Trauerspiel: *Panthée: par M. Traversier.*

Le vrai Philosophe, Comedie en 5 Actes & en prose, par M. Araignon. A Paris, chez Lacombe. Der Verf. hat sich schon durch die Tragödie *Le Siege de Beauvais*, bekannt gemacht: gegenwärtiges Drama soll wohl dialogiret und interessant, die Intrigue künstlich angeleget, und die Charaktere wohl gezeichnet seyn. Es stellet ein Gemälde der verfolgten und siegenden Unschuld auf.

Le Galant Escroc, Comedie en un Acte & en prose, précédé des Adieux de la Parade, Prologue en vers libres, chez Gueffier fils. Die Fabel dieser Comödie ist lustig, die Charaktere wahr, und der Dialog ungemein lebhaft. Vorzüglich herrscht der Modeton der igiten großen Welt darinnen.

Variétés d'un Philosophe Provincial, 2 Vol. in 12. Paris, chez Dechansy. Der Verf. dieses Allerley hat einen frästigen und lebhaften Styl, und unterrichtet, indem er unterhält. Sein Buch ist in Kapitel über die Erziehung, Religion, den Adel, die Sitten u. d. abgetheilt, und mit wohl geschilderten Charakteren vermischt. 3. C. „*El-*
„tus

„tus klingelt: sogleich treten zween Pagen in sein
 „Zimmer, ziehen ohne Geräusch die Vorhänge auf,
 „bringen ihm das Hemde, ohne daß er es bemerkt,
 „richten ihn auf, und heben ihn sanft, sanft in die
 „Höhe. Schon sitzt er in sammtnem Schlafrocke:
 „schon hat man die Ehre ihn anzuziehen: jeder
 „nimmt ein Bein und man ist fertig. Der Kopf
 „als das Meisterstück, fordert schon mehr Zeit.
 „Was für Vorsicht, welche Geschicklichkeit, besonders
 „was für Geduld ist hier nöthig! Man bringt ihm
 „einen Spiegel, und er öffnet die Augen — ganz
 „alleine. Nun ist nichts übrig, als ihm das De-
 „genband anzuknüpfen. — Man wird es wohl
 „schwerlich errathen: also muß ichs sagen. Elitus
 „ist ein junger Obrister, 50000 Thlr. reich. Braucht
 „man dabey Arme zu haben, selbst wider die Feinde?“

Cour de Peinture par Depille, nouvelle
 edition: à Paris chez Jombert. 1 Vol. in 12.
 Abrégé de la Vie des Peintres par Depille,
 in 12. Chez le même. Wir zeigen die neuen
 Ausgaben dieser beyden Bücher deswegen an, weil
 sie sich sehr selten gemacht, und von Liebhabern bis-
 her oft vergebens gesucht worden.

Melanges de Litterature & de Philoso-
 phie par M. d'Alembert. Tome V. A Paris.
 Chez Saillant. Dieser neue Band zu den Werke
 des Mr. D'Alembert, enthält Erläuterungen über
 verschiedene Stellen seiner Elemens de Philoso-
 phie, an den König von Preußen, Abhandlungen
 über die Poesie, Geschichte, das Studiren, über die
 Har-